

# VERTRAGSMUSTER FÜR EIN PRAKTIKUM

## Praktikumsvertrag

zwischen

.....  
(Stempel des Betriebes)  
- nachfolgend Praktikumsbetrieb genannt -

und Frau/Herrn

.....  
(Vorname, Name)

.....  
(Geburtsdatum, -ort)

.....  
(Anschrift)  
- nachfolgend Praktikantin/Praktikant genannt –

wird nachstehender Vertrag zur Ableistung eines Praktikums geschlossen.

Das Praktikum wird abgeleistet im Rahmen des Schulbesuchs der Klasse 11 der Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialpädagogik/Wirtschaft der

Berufsbildenden Schulen Buchholz i.d.N., Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz

### **§ 1 Ziel des Praktikums**

Das Praktikum soll der Praktikantin/dem Praktikanten wesentliche Kenntnisse von betrieblichen Arbeitsabläufen vermitteln. Der Abschluss des Praktikums ist eine Voraussetzung für die Versetzung in die Klasse 12 der Fachoberschule.

### **§ 2 Dauer des Praktikums**

Das Praktikum begleitet das gesamte Schuljahr der FOS Ernährung und Hauswirtschaft/Wirtschaft/Sozialpädagogik - Klasse 11. Es beginnt frühestens am ersten August und endet 14 Tage vor Ende des Schuljahres. Der Gesamtumfang des Praktikums beträgt 960 Stunden.

Die Praktikumszeit beginnt am ..... und endet am ..... Die wöchentliche und tägliche Arbeitszeit während des Praktikums beträgt...../.....Zeitstunden. (Ggf. weitere Regelungen über die tägliche Arbeitszeit; die Arbeitsschutzgesetze sind einzuhalten.)

### **§ 3 Pflichten der Praktikantin/des Praktikanten**

Die Praktikantin oder der Praktikant ist besonders verpflichtet,

1. die ihr oder ihm im Rahmen des Praktikums aufgetragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,

2. den Weisungen zu folgen, die ihr oder ihm im Rahmen des Praktikums von Beschäftigten des Betriebes/der Einrichtung oder anderen weisungsberechtigten Personen erteilt werden,
3. die für den Betrieb/die Einrichtung geltenden Vorschriften (z.B.: Unfallverhütungsvorschriften, Hygienevorschriften, Aufsichtspflichten, Betriebsordnungen) einzuhalten sowie das Inventar sorgsam zu behandeln,
4. die Interessen des Betriebes zu wahren und über Betriebs-/Einrichtungsvorgänge sowie personenbezogene Daten Stillschweigen zu wahren,
5. nur im Einvernehmen mit dem Betrieb/der Einrichtung vom Praktikum fernzubleiben und diesem/diese über den Grund des Fehlens zu unterrichten, wobei in der Regel ab dem dritten Fehltag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen ist und
6. soweit die erforderliche Berufsbekleidung und Arbeitsmittel nicht gestellt werden, selbst dafür Sorge zu tragen.

Bei Minderjährigen verpflichten sich die Sorgeberechtigten, die Praktikantin oder den Praktikanten zur Erfüllung ihrer oder seiner Pflichten anzuhalten.

#### § 4

#### **Pflichten des Praktikumsbetriebes/der Einrichtung**

Der Betrieb/die Einrichtung verpflichtet sich,

1. die Praktikantin oder den Praktikanten durch eine fachlich dafür qualifizierte Person in die Tätigkeiten des Betriebes/der Einrichtung einzuführen und fachlich anzuleiten.
2. Der Praktikantin oder dem Praktikanten kostenlos die erforderliche Berufsbekleidung und Ausbildungsmittel, insbesondere Werkzeuge und Werkstoffe, zur Verfügung zu stellen.
3. Praktikantinnen und Praktikanten nur Aufgaben zu übertragen, die dem Praktikumszweck dienen.
4. auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe zu vermitteln;
5. die Praktikantin/den Praktikanten der **Fachrichtung Ernährung/ Hauswirtschaft sowie der Fachrichtung Sozialpädagogik montags und dienstags**, die der **Fachrichtung Wirtschaft donnerstags und freitags** während der Schulzeit von betrieblichen Verpflichtungen freizustellen;
6. bei minderjährigen Praktikantinnen und Praktikanten die Jugendarbeitsschutzbestimmungen zu berücksichtigen.

#### § 5

#### **Vergütung**

Die Praktikantin oder der Praktikant erhält keine Praktikumsvergütung.

*Alternativ:*

Die Praktikantin oder der Praktikant erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von .....€ monatlich/wöchentlich. Die Einhaltung der sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen ist von dem Betrieb/der Einrichtung sicherzustellen.

#### § 6

#### **Unfallversicherungsschutz**

Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ergibt sich aus den einschlägigen Vorschriften des SGB 7.

#### § 7

#### **Bescheinigung**

Bei Beendigung des Praktikums stellt der Betrieb der Praktikantin/dem Praktikanten eine Bescheinigung über das durchgeführte Praktikum mit der Gesamtstundenzahl aus.

#### § 8

#### **Kündigung des Praktikumsvertrages**

Für die Kündigung des Praktikumsvertrages wird die Anwendung der Vorschriften des BGB über Arbeitsverhältnisse (§§ 622 ff. BGB) und für die fristlose Kündigung aus wichtigem Grund über Dienstverhältnisse (§626 BGB) vereinbart.

#### .....§ 9

#### **Kenntnisnahme der Schule**

Eine Kopie dieses Vertrages wird der Schule vor Beginn des Praktikums zur Verfügung gestellt.

**Unterschriften der Vertragspartner/innen**

.....  
Ort, Datum Unterschrift des Praktikumsbetriebs und Stempel

.....  
Ort, Datum Unterschrift der Praktikantin / des Praktikanten

.....  
Ort, Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

**Bestätigung durch die Schule**

Das Praktikum ist geeignet.

.....  
Datum, Unterschrift Schule und Stempel